

## **Gefährdungsanzeige (gemäß § 16 Arbeitsschutzgesetz)**

An die Schulleitung  
Frau/Herr  
im Hause

### **Gefährdungsanzeige**

1. Seit Anfang März ist es zu der folgenden Situation/ Gefährdung gekommen:  
Fünfmal wurden zu Beginn des Unterrichts in meine Klasse 3a mehrere Schülerinnen und Schüler zugewiesen. Sie zeigten sich sehr undiszipliniert.
2. Bezogen auf die zu erledigten Aufgaben und deren Qualität ist es zu den folgenden Beeinträchtigungen gekommen:  
Der Unterricht konnte erst verspätet begonnen werden. Der vorgesehene Unterrichtsablauf wurde erheblich gestört. Die vorgesehenen Aufgaben konnten nur noch zum Teil und in geringerer Qualität erfüllt werden.
3. Soweit keine zeitnahe Abhilfe erfolgt, weise ich ausdrücklich auf die Gefahr des Eintritts von Schäden insbesondere in folgenden Bereichen hin:  
Die emotionale und psychische Zusatzbelastung führt zu Stress und in der Folge zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen (Beispiele: Kopfschmerzen, Rückenschmerzen, Schlafstörungen, Erschöpfungszuständen, etc..) und verursacht ein erhöhtes Erkrankungsrisiko. Die Erfüllung der im Arbeitsplan vorgesehenen Aufgaben und Ziele wird beeinträchtigt, was zusätzlichen Druck erzeugt, weil sich Eltern anfangen bei mir zu beschweren.
4. Die Gefährdung ist meines Erachtens verursacht worden durch:  
Eine zu große Lerngruppe und den Eingriff in die Lerngruppenstruktur.
5. Sonstiges / Vorschläge zur Abhilfe:  
Solche Eingriffe in das vorgesehene Unterrichtsgeschehen sind zukünftig zu unterlassen.

Der örtliche Personalrat erhält eine Zweitschrift.

Da eine Schwerbehinderung/Gleichstellung gegeben ist, ist die Schwerbehindertenvertretung hinzuzuziehen. (Wenn zutreffend, bitte ankreuzen!)

Datum

Unterschrift